

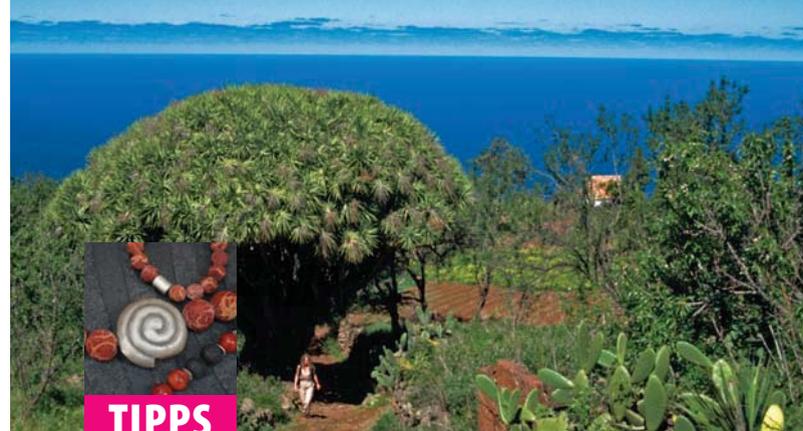
Izabella Gawin

Handbuch für individuelles Entdecken

REISE  
KNOW-HOW

# La Palma

## mit den 20 schönsten Wanderungen



TIPPS

**Blick in den gigantischen Kessel:**

vom Aussichtspunkt La Cumbrecita | 213

**Perlen kanarischer Kolonialarchitektur:**

die verträumte Plaza de España in Santa Cruz | 24

**Schwarz, jung und heiß:**

Vulkane, davor Salzgärten und Leuchttürme | 99

**Relikt aus voreiszeitlichen Epochen:**

der Lorbeerwald Los Tiles | 54

**Verwünschter Trip in die Vergangenheit:**

zu den prähispanischen Felsspiralen von La Zarcita | 200

**Picknick in der Schmugglerbucht:**

auf steilem Pfad zur Meereshöhle Poris de Candelaria | 179

**Paradetour im Nordwesten:**

Vorbei an Drachenbäumen zu den Buracas-Höhlen | 258

**Höhenbummel über den Wolken:**

Aufstieg zum Roque de los Muchachos | 259



Bielefeld

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump

Der komplette Reiseführer zum individuellen Bereisen und Entdecken der spanischen Atlantikinsel

Izabella Gawin

## La Palma



„Eine der merkwürdigsten Inseln des Ozeans“  
*Leopold von Buch*, Geologe, 1774–1853

## Impressum

Izabella Gawin  
**REISE Know-How La Palma**

erschienen im  
 REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH Osnabrücker  
 Str. 79  
 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH 2001, 2003,  
 2004, 2006, 2008, 2009, 2010, 2014

**9., neu bearbeitete und komplett aktualisierte  
 Auflage 2015**

Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);  
 Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak (Layout);  
 Caroline Tiemann (Realisierung)

Fotonachweis: siehe S. 360

Titelfoto: Izabella Gawin und Dieter Schulze  
 (Motiv: die Hacienda de Abajo in Tazacorte) Karten:  
 Catherine Raisin, der Verlag

**Lektorat:** Caroline Tiemann

**Lektorat** (Aktualisierung): Andrea Hesse

**PDF-ISBN 978-3-8317-4274-5**

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,  
 bekommt unsere Bücher auch über unseren **Büchershop  
 im Internet: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)**

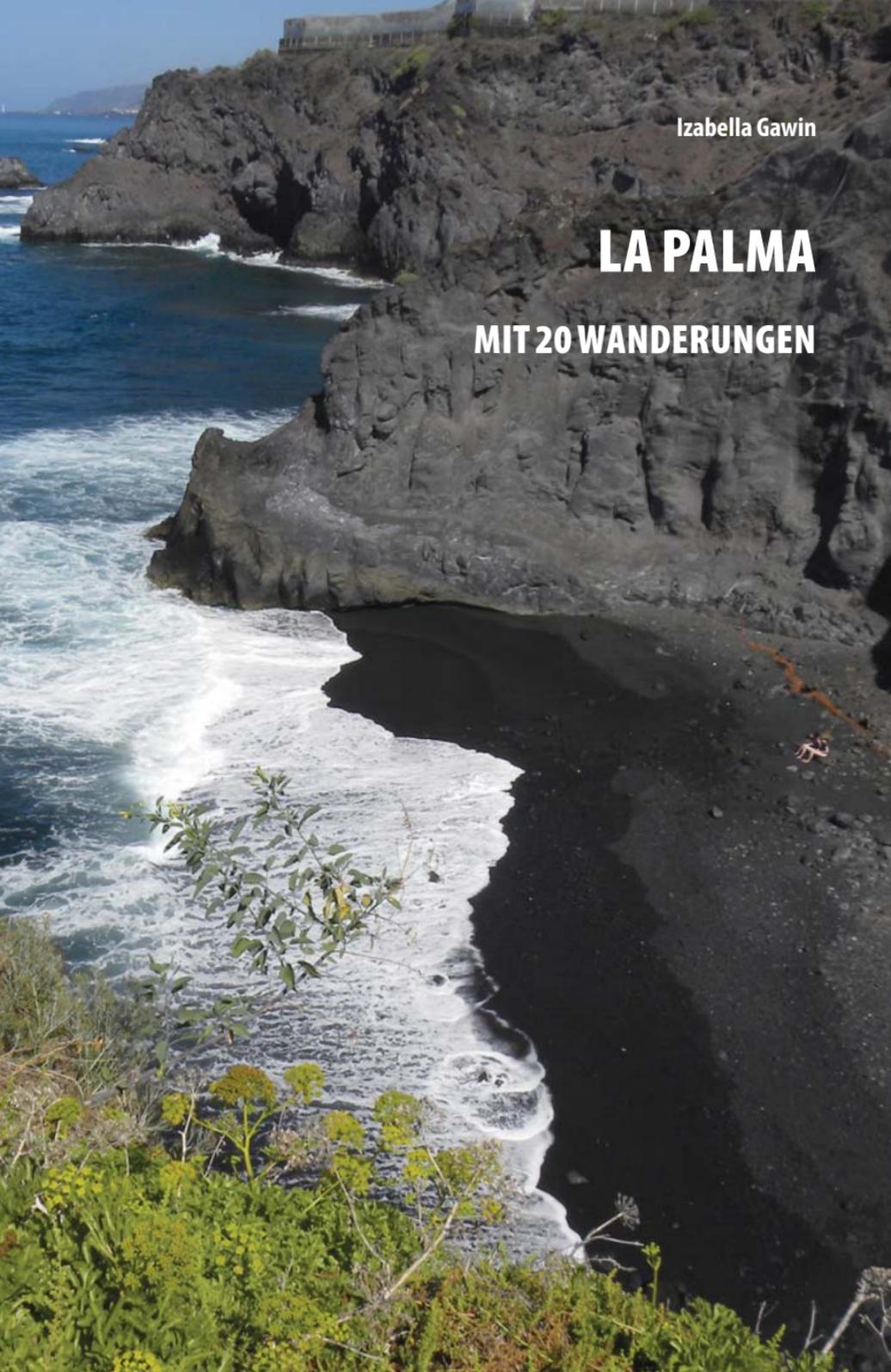
Wir freuen uns über Kritik, Kommentare  
 und Verbesserungsvorschläge, gern auch  
 per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).

Alle Informationen in diesem Buch sind von  
 der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt  
 und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
 bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht  
 ausgeschlossen werden können, erklärt der  
 Verlag, dass alle Angaben im Sinne der  
 Produkthaftung ohne Garantie erfolgen  
 und dass Verlag wie Autorin keinerlei  
 Verantwortung und Haftung für inhaltliche  
 und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-  
 ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel  
 ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-  
 hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind  
 rein subjektive Einschätzungen der Autorin  
 und dienen keinesfalls der Bewerbung von  
 Firmen oder Produkten.

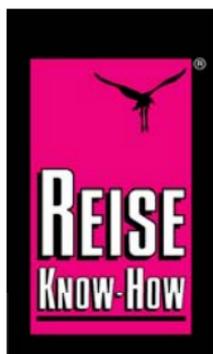




Izabella Gawin

# LA PALMA

## MIT 20 WANDERUNGEN



## Auf der Reise zu Hause [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

- ➔ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ➔ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ➔ das komplette Verlagsprogramm
- ➔ aktuelle Erscheinungstermine
- ➔ Newsletter abonnieren



Bequem einkaufen  
 im Verlagsshop



Oder Freund auf  
 Facebook werden

## Vorwort

„Nie wieder La Palma!“ So schwören all jene, die sich im Urlaub am liebsten im weißen Sand reckeln, eimerweise Sangría schlürfen und nachts auf die Piste gehen. Tatsächlich ist diese Insel kein Pflaster für „Herrn Ballermann“. Wer hierher kommt, will etwas anderes. Er möchte die ausgetretenen Touristenpfade verlassen, sucht das Abenteuer stiller Natur und den Kontakt mit dem ursprünglichen Landleben, reist in die abgelegenen Berg- und Küstendörfer.

Für La Palma hat man schon viele Namen erdacht: Isla Verde, weil sie so grün ist, Isla Corazón, weil sie die Form eines Herzens hat, oder auch einfach Isla Bonita, die schöne Insel. Sie erhebt sich aus dem Meer wie ein zerfurchter Gigant: in ihrer Mitte ein gewaltiger, nach Westen geöffneter Kessel – an seinem Rand ein in Nord-Süd-Richtung verlaufender Gebirgszug, der die Insel in zwei Hälften teilt und in einer bizarren Vulkanlandschaft ausklingt. Wohin man auch blickt, faszinierende Bilder: erstarrte Lava und aus Asche sprießender Wein, Bananenplantagen und Mandelbäume, zerklüftete Felslandschaften und romantische Schluchten!

La Palma ist noch nicht allzu lange touristisch erschlossen; gesichtslose Bettenburgen blieben der Insel deshalb erspart. Bisher gibt es nur zwei Ferienzentren mit größeren Hotels und Apart-

☐ Playa Zamora im Südwesten

☐ Wanderin unterm Drachenbaum bei Las Tricias

menthäusern: Los Cancajos im Osten und Puerto Naos im Westen, dazu eine kleine „Hotelstadt“ bei Los Canarios im Süden. Mehr Betten sollen es auch nicht werden, denn nach dem Willen der Inselregierung wird zukünftig vor allem der Individualtourismus gefördert. Die meisten Besucher wohnen schon jetzt lieber in Berghotels und Pensionen oder auch in den liebevoll restaurierten, sich harmonisch in die Natur einfügenden Landhäusern. Turismo Rural (Tourismus auf dem Lande) lautet das Zauberwort für die Zukunft.

In diesem Reiseführer werden alle wichtigen Orte ausführlich beschrieben. Eine Fülle von praktischen Reiseinformationen ermöglicht es, die Insel auf

eigene Faust zu entdecken. Leser erhalten fundierte Empfehlungen, wo man gut wohnen und am besten essen kann, wie man preiswert Urlaub machen kann, ohne auf Qualität verzichten zu müssen. Und natürlich ist auch an Naturliebhaber gedacht: 20 detailliert beschriebene Wandertouren machen mit den schönsten Landschaften vertraut. Sie führen vorbei an Drachenbäumen zu altkanarischen Höhlen, in den Märchenwald Los Tilos mit Riesenfarn und Wasserfällen, quer durch den Nationalpark und über die Vulkanroute in den sonnigen Süden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Reise!

Izabella Gawin



# Inhalt

Vorwort	4
Preiskategorien	8
Steckbrief La Palma	10
Kartenverzeichnis	11
Die Regionen im Überblick	12
Routenvorschläge	14

## 1 Hauptstadt und Umgebung 18

<b>Santa Cruz – klein und fein</b>	<b>20</b>
Überblick	20
Rundgang durch die Altstadt	23
Praktische Tipps	32
Las Nieves	38
Velhoco	41
Buenavista de Arriba	41

## 2 Der Nordosten 44

<b>Monteverde – die grünen Berge</b>	<b>47</b>
Überblick	48
Tenagua	49
Puntallana	50

### „Kurzinformatio ...“

Am **Anfang jedes Ortskapitels** steht ein Kurzinformatio-Kasten. Hier finden sich Angaben zu Busverbindungen, Touristeninformationen, Banken, Gesundheitszentren etc.

La Galga	53
Los Tiles	54
Los Sauces	57
San Andrés	58
La Fajana	62
Barlovento	63

## 3 Der Südosten 68

<b>Ländlich und bäuerlich</b>	<b>71</b>
Überblick	71
Los Cancajos	72
Breña Alta und Breña Baja	80
Mazo	85
Belmaco	92
Tigalate	93

## 4 Der Südzipfel 94

<b>Schwarz und wüst</b>	<b>96</b>
Überblick	97
Los Canarios (Fuencaliente)	98
Las Indias und Los Quemados	107

## 5 Der Südwesten 112

<b>Auf der Sonnenseite der Insel</b>	<b>115</b>
Überblick	116
Puerto Naos	117
Rund um Todoque	126
Las Manchas	129
Tajuya	132
El Paso	132
Los Llanos	140
Argual	150
Tazacorte	155
Puerto de Tazacorte	162

## 6 Der Nordwesten 168

### Rau und romantisch 171

Überblick	171
Mirador El Time	172
La Punta	173
El Jesús	175

Tijarafe	177
El Roque	183
Puntagorda	184
Las Tricias	191
Santo Domingo (Garafia)	193
Rund um Llano Negro	197
El Tablado	202
Roque Faro	203

## Exkurse

### Hauptstadt und Umgebung

La Palmas Indianer	37
„Manolos“ aus der Modewelt	42
La Graja – die palmerische Krähe	43

### Der Nordosten

„Feuerwasser“ aus Zuckerrohr	61
Christen kontra Moslems – eine Spiel-Schlacht im Barranco	64

### Der Südosten

Starker Tobak –	
La Palmas Meisterdreher	82
Mazos Kunsthandwerker	90

### Der Südzipfel

Von Feinschmeckern und Wandervögeln geschätzt – die Salzgärten von El Faro	102
--	-----

### Der Südwesten

Abrissbirne am Strand	125
Kunst aus Feuer	152
Ein Kölner Zuckerbaron – Jakob Groenenberg anno 1509	154
Cueva Bonita – „schöne Höhle“ mit gierigem Schlund	164
Sanftes Whale-Watching	167

### Der Nordwesten

Gestoppter Exodus –	
Licht am Horizont	176
Alle Jahre wieder – Teufel los in Tijarafe	183
Loblied auf eine Frucht – das Fest der Mandelblüte	190
Santo Domingo de Garafia – Ort der Verbannten	195
Botschaften der Benahoritas	200

### Das Zentrum

„La Palma zerbricht“	212
Multitalent Morera	213
La Palma – erstes Starlight Reservat der Welt	218

### Wandern auf La Palma

La Pared de Roberto – die geheimnisvolle Wand	260
--	-----

### Praktische Reisetipps A–Z

Die schönsten Märkte	283
----------------------	-----

### Land und Leute

La Palma – für einen Urlaub oder für immer	336
---	-----

<b>7</b>	<b>Das Zentrum</b>	<b>204</b>	5. Pilgerpfad zur Wetterscheide – Runde von der Ermita über den Picknickplatz El Pilar	239
	<b>Caldera und Cumbre</b>	<b>207</b>	6. Erloschener Feuerberg – Runde von El Pilar zum Pico Birigoyo	242
	Überblick	208	7. Spektakuläre Vulkanroute – Von El Pilar nach Los Canarios	244
	La Cumbrecita	213	8. Durch Kiefernwald auf die Cumbre Vieja – Von Los Canarios zum Vulkan Martín	247
	Los Brechos	214	9. Entlang einer Klippe zum Meer – Abstieg nach Puerto de Tazacorte	249
	Höhenstraße entlang der Caldera	215	10. Durch Mandelhaine zum Wachturm – Von El Jesús zum Torre del Time	251
	Observatorium Roque Muchachos	216	11. Zur Schmugglerbucht – Von Tijarafa zum Porís de Candelaria	254
	El Pilar	220	12. Stilles Mittelgebirge – Von Punta- gorda zum Gasthof Briestas	256
<b>8</b>	<b>Wandern auf La Palma</b>	<b>222</b>	13. Drachenbäume und Felshöhlen – Von Las Tricias zu den Cuevas de Buracas	258
	<b>Die 20 schönsten Wanderungen</b>	<b>224</b>	14. Alpintrip zur Sternwarte – Von der Degollada de los Franceses zum Roque de los Muchachos	259
	Praktische Tipps	224	15. Windgepeitschte Höhensteppe – Vom Roque de los Muchachos zur Somada Alta	263
	1. Panoramaweg am Kraterrand – Spaziergang um La Cumbrecita	228		
	2. Klassische Tour ins Herz der Caldera – Runde von Los Brechos zum Barranco de las Angustias	230		
	3. Prähispanische Felszeichnungen – Von El Paso nach La Fajana	234		
	4. Wiesen, Pferdekoppeln, Aschefelder – Runde von El Paso über Llano del Jable	235		

## Preiskategorien

### Restaurants

Um den Lesern eine Vorstellung zu vermitteln, wie teuer die in diesem Buch vorgestellten Restaurants sind, wurden sie in drei Preisklassen unterteilt. Die Preise gelten für ein **Hauptgericht mit Nachspeise und Getränk**.

- **untere Preisklasse** ①: bis 15 €
- **mittlere Preisklasse** ②: 15–25 €
- **obere Preisklasse** ③: ab 25 €

### Unterkünfte

Die Preise der Landhäuser und Hotels, Pensionen und Apartments gelten jeweils für ein **Doppelzimmer ohne Frühstück**. Für ein Einzelzimmer zahlt man in der Regel 70 % des Preises für ein Doppelzimmer.

- **untere Preisklasse** ①: bis 45 €
- **mittlere Preisklasse** ②: 45–90 €
- **obere Preisklasse** ③: 90–140 €
- **Luxusklasse** ④: über 140 €

16. Ausflug in ein Geisterdorf – Von Santo Domingo nach El Palmar	265
17. Durch die Wasserschlucht – Von Los Tiles in den Barranco del Agua	266
18. Lorbeerwald und Dschungelblick – Von Los Tiles zum Mirador Espigón Atravesado	267
19. Tunnelabenteuer – Zu den Wasserfällen Marcos y Cordero	268
20. Mandelbaumweg über der Hauptstadt – Runde von Santa Cruz nach Las Nieves	271

## 9 Praktische Reisetipps A–Z 274

Anreise	276
Autofahren	279
Barrierefreies Reisen	281
Camping	282
Diplomatische Vertretungen	282
Einkaufen und Mitbringsel	283
Ein- und Ausreisebestimmungen	285
Essen und Trinken	287
Geldfragen	291
Informationen	292
Internet	293
Kinder	295
Kleidung	296
Medizinische Versorgung	296
Museen und Besucherzentren	297
Nachtleben	298
Notfälle	298
Öffnungszeiten	299
Post	299
Rauchen	299
Sicherheit	299
Sport und Erholung	300
Telefonieren	305
Unterkunft	306
Verkehrsmittel	309

## 10 Land und Leute 312

Mildes Klima zu allen Jahreszeiten	314
Grandiose Landschaften	317
Schwarze Strände und wilde Küsten	318
Üppige Vegetation	321
Feste und Folklore	324
Altkanarische Kultur	329
Geschichtlicher Überblick	331

## 11 Anhang 338

Literaturtipps	340
Kleine Sprachhilfe	341
Hilfe!	346
Busfahrplan	349
Register	355
Die Autorin	360



### Der Schmetterling ...

... kennzeichnet Tipps mit einer ökologischen Ausrichtung: Naturgenuss, der besonders nachhaltig oder umweltverträglich ist.

### MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autorin: abseits der Hauptpfade, nach ihrem persönlichen Geschmack.

### Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

# Steckbrief La Palma

■ **Lage:** im äußersten Nordwesten der Kanarischen Inseln, knapp 445 km vom afrikanischen Festland und 1500 km von Gibraltar entfernt. Zu den Nachbarinseln Gomera und Teneriffa sind es 65 bzw. 85 km.

■ **Fläche:** 708 km<sup>2</sup>, herzförmig, 46 km lang und 28 km breit.

■ **Höchster Berg:** Roque de los Muchachos (2426 m)

■ **Einwohner:** 85.000, davon ca. 10 % Ausländer (vorwiegend Deutsche)

■ **Religion:** vorwiegend römisch-katholisch

■ **Sprache:** Spanisch

■ **Hauptstadt:** Santa Cruz, 18.000 Einwohner

■ **Verwaltung:** Die Kanarischen Inseln bilden innerhalb Spaniens eine autonome Region (vergleichbar mit den Bundesländern in Deutschland). Sie ist in zwei Provinzen aufgeteilt: La Palma gehört seit 1927 mit Gomera, El Hierro und Teneriffa zur Westprovinz Santa Cruz de Tenerife, Gran Canaria bildet mit Lanzarote und Fuerteventura die Ostprovinz Las Palmas de Gran Canaria. Jede Insel wird von einem Inselrat, dem Cabildo Insular, verwaltet; dieser überwacht die Arbeit der Ayuntamientos, der Bürgermeisterämter der Gemeinden.

■ **Exportgüter:** Bananen, Avocados, Mandeln, Orangen, Zigarren

■ **Tourismus:** Ferienzentren in Los Cancajos, Los Canarios und Puerto Naos; daneben über 1500 Landhäuser und Ferienwohnungen, überwiegend im westlichen Aridane-Tal

■ **Zeit:** Westeuropäische Zeit  
(= Mitteleuropäische Zeit minus 1 Std.)



# Karten

## La Palma, Touren

### La Palma

Die Regionen im Überblick	13
Kanarische Inseln	Umschlag hinten

## Übersichtskarten

Santa Cruz, Umgebung	20
Nordosten	46
Südosten	70
Südzipfel	96
Südwesten	114
Nordwesten	170
Caldera und Cumbre	206/207

## Ortspläne

El Paso	136
Los Canarios (Fuencaliente)	100
Los Cancajos	75
Los Llanos	144
Puerto Naos	120
Santa Cruz	25
Tazacorte	158

## Umschlag vorn

### Umschlag hinten

## Wanderkarten

Wanderung 1	228
Wanderung 2	233
Wanderung 3 und 4	234
Wanderung 5	240
Wanderung 6	242
Wanderung 7 und 8	245
Wanderung 9	250
Wanderung 10	251
Wanderung 11	254
Wanderung 12	257
Wanderung 13	258
Wanderung 14	262
Wanderung 15	264
Wanderung 16	265
Wanderung 17 und 18	266
Wanderung 19	270
Wanderung 20	271

 Selbst auf jungvulkanischem Boden sprießt es gewaltig – hier bei Los Canarios

# Die Regionen im Überblick

## 1 Hauptstadt und Umgebung | S. 18

La Palmas Hauptstadt verströmt den Charme der „goldenen Zeit“. Vor 500 Jahren war sie Spaniens letzter atlantischer Vorposten, ein Sprungbrett auf dem Weg in die Kolonien Amerikas. Aus dieser Zeit erhalten sind Renaissance-Plätze und Paläste, Kirchen, Klöster und Kastelle. Zurzeit wird Santa Cruz aufgepeppt: Außer einem Jachthafen erhielt die Stadt einen Strand. Für einen Tagesausflug unbedingt zu empfehlen, bietet sich Santa Cruz jetzt auch für einen längeren Aufenthalt an.

## 2 Der Nordosten | S. 44

Der **Lorbeerwald Los Tiles (S. 54)** – ein Relikt aus der Voreiszeit – war schon lange „Welt-naturerbe“, als die UNESCO die gesamte Insel zum „Biosphärenreservat“ erklärte. Beim Anblick der knorrigen, wolkenverhangenen Bäume fühlt man sich in alte Mythen versetzt. Der von Schluchten zerrissene Landstrich ist immergrün, im Winter aber kühl. In den Dörfern sind die Palmeros unter sich; an der Küste, wo Naturschwimmbecken locken, finden sich mehr Besucher.

## 3 Der Südosten | S. 68

Ein sanft geneigter Riesenhang senkt sich vom zentralen Gebirgsmassiv zur Küste hinab. Er ist mit Feldern und blühenden Gärten gesprenkelt, dazwischen liegen kleinere Orte, u.a. das historische **Mazo (S. 85)** und das Ferien-Resort **Los Cancajos (S. 72)** mit dunkelsandigen, geschützten Stränden. Etwas zersiedelt wirkt die Landschaft um **Breña Alta** und **Breña Baja (S. 80)**, dafür dominieren weiter südlich lichte, aus jungvulkanischem Boden sprießende Kiefern.

## 4 Der Südzipfel | S. 94

So grün der Norden, so karg der Süden: Nirgends wird man stärker gewahrt, dass La Palma eine Vulkaninsel ist. Die Schlackefelder, erstarrten Lavaströme und mit Auswurfgestein bedeckten Hänge entstanden teilweise erst 1971! Der Landstrich ist von großem Reiz: an der Küste schwarze Lavabuchten, in mittleren Höhenlagen über Vulkanboden kriechender Wein, ganz oben, fast in der Cumbre, duftender Kiefernwald – und dazu steter Weitblick aufs Meer. Hauptort ist **Los Canarios alias Fuen-caliente (S. 98)**.

## 5 Der Südwesten | S. 112

Der lang gestreckte, bis zu 2000 Meter aufragende Gebirgszug der Cumbres ist La Palmas Rückgrat. Es teilt die Insel in zwei unterschiedliche Hälften: Während sich im Osten oft Wolken bilden, scheint im Westen die Sonne vom strahlendblauen Himmel. Dreh- und Angelpunkt ist **Los Llanos (S. 140)**, La Palmas „heimliche Hauptstadt“ im zersiedelten Aridane-Tal. Weiter oben liegt das große, bei deutschen Residenten beliebte Bauerndorf **El Paso (S. 132)**. An der Küste hat sich **Puerto Nao (S. 117)** mit dem größten Inselstrand als Ferien-Resort etabliert. Eine dunkle Playa bietet auch **Puerto de Tazacorte (S. 162)** in großartiger Lage an der Mündung einer Schlucht.

## 6 Der Nordwesten | S. 168

Die gewaltige „Schlucht der Ängste“ trennt das Valle de Aridane vom Nordwesten. Eine Serpentinstraße überwindet die Schlucht, schraubt sich von Meereshöhe auf 600 Meter empor. Die anstrengende Anfahrt sorgt dafür, dass sich die Region ihre Ursprünglichkeit bewahrt hat: Zum bäuerlichen Alltag gesellt sich eine spektakuläre Natur mit zerrissenen Schluchten und Steilküsten, wilden Buchten, Drachenbaumhainen, Kiefern- und Lorbeerwäldern.

# ATLANTISCHER OZEAN



## 7 Das Zentrum | S. 204

Mit senkrecht abfallenden Felswänden und einem Durchmesser von 9 km zählt die **Caldera de Taburiente (S. 208)** zu den größten Erosionskratern der Welt. Sie ist von einem gezackten Kamm umgeben, von dem sich Schluchten zur Küste hinabsenken. Mit 2426 Metern höchster Zacken ist der **Roque de los Muchachos (S. 216)**, auf dem ein Observatorium weite Blicke ins Universum bietet. Samt ihrer Nebenschluchten und -hänge ist die Caldera als Nationalpark geschützt und über Wanderwege erschlossen. Richtung Süden geht der Kratertrand in die **Cumbre (S. 210)** über.



# Routenvorschläge

Die folgenden vier Touren erschließen La Palmas schönste Landschaften. Sie lassen sich miteinander kombinieren und selbstverständlich auch in umgekehrter Richtung fahren.

Die Touren sind in der **Karte im vorderen Umschlag** eingezeichnet.

## 1. Quer über die Insel: Zu beiden Seiten der Wetterscheide

### Von Los Llanos nach Santa Cruz

■ **Länge:** 105 km

■ Der klassische Verbindungsweg führt von West nach Ost, von Los Llanos, der „heimlichen“, nach Santa Cruz, der tatsächlichen Hauptstadt. Die Rückfahrt verläuft auf romantischen Nebenstraßen – über das Wallfahrtsstädtchen Las Nieves, danach auf einer dramatischen Höhenstraße durch Wälder und Lavafelder.

Über **El Paso** erreicht man das **Besucherzentrum** des Nationalparks. Unmittelbar davor zweigt links die schmale LP-302 zum Aussichtspunkt **La Cumbrecita** ab – mit großartigem Tiefblick in die Caldera de Taburiente! Unterwegs könnte man einen kurzen Abstecher zur Kapelle der Kiefernjungfrau (Ermita Virgen del Pino) einschieben, einem Kirchlein im Schatten einer Riesenkiefer.

Wieder auf der LP-3, geht es Richtung Cumbre Nueva, die sich wie ein gewaltiger Riegel über die Insel schiebt. Man quert sie durch den drei Kilometer langen **Túnel de la Cumbre** und findet sich alsdann auf der Ostseite der Insel wieder.

In vielen Serpentinaen schraubt sich die Straße durch Kiefernwald hinab. Hinter Breña Alta stößt man auf die Küstenstraße und erreicht die Hauptstadt **Santa Cruz**. Es empfiehlt sich, den Wagen am Hafen abzustellen und die Stadt zu Fuß zu erkunden.

Anschließend geht es vom nördlichen Ortsausgang über die landeinwärts weisende LP-101 in vier Kilometern zum Wallfahrtsort **Las Nieves**. Vorbei an **Buнавista de Arriba**, das vom Mirador „gute Sicht“ bietet, gelangt man zur LP-3. Um nach Los Llanos weiterzufahren, folgt man nun nicht der vom Hinweg bekannten Route, sondern hält sich geradeaus, quert **San Pedro**, Hauptort von Breña Alta, und schwenkt auf die LP-301 ein. In vielen Windungen schraubt sie sich den Hang hinauf, passiert dabei die „Zwillingsdrachensäume“ (Dragos Gemelos) und den Aussichtspunkt La Pared Vieja.

15 Kilometer nach Queren der LP-3 erreicht man den schönen Wald-Picknickplatz **Refugio El Pilar** und passiert Llano del Jable, eine beim Ausbruch des „Verbrannten Berges“ entstandene Asche-Ebene. Wenig später taucht man in dichten Kiefernwald ein, bevor die Straße in die LP-3 mündet, die links nach Los Llanos zurückführt.

☒ Bei Tour 1 quert man den Gebirgszug der Cumbre – im Hintergrund des Bildes